

Agrias Aurantiaca Fruhstorfer.

Von H. Fruhstorfer.

(Taf. II, Fig. 2.)

Agrias Aurantiaca Fruhst. Entomol. Nachrichten 1897, pag. 252/53 und Berliner Entom. Zeitschrift 1898, pag. 296/298.

Mit einigen wunderbar frischen Agrias Claudia Schulz ♂ und ♀ zusammen, erhielt ich diesen Winter aus Surinam auch ein tadelloses ♀ einer neuen Agrias, welche oberseits eine gewisse Aehnlichkeit mit Zenodorus hat und jedenfalls eine Lokalforn dieser Art repräsentiert.

Ich nenne das Prachtthier „**Aurantiaca**“.

Vorderflügeloberseite mit grossem orangegelben Basaltheil, breitem schwarzen Apex und schwarzem Aussensaum, welcher sich zwischen M 2 und SM verengt und am Aussenwinkel über der SM etwas breiter werdend nach dem Innenrand hinzieht. Im Apicaltheil 3 schrägstehende, grosse, gelbliche Flecken. Hinterflügel oben tief sammetschwarz mit strohgelbem Costalrand, dunkel orange bestäubter Basis und 2 Paar blaugrünen, kurzen Strichflecken, welche sich zwischen M 1 und M 2 divergierend einbetten. Die Fransen aller Flügel sind gelb. Unterseite der Vorderflügel wie oben, das Orange ist aber etwas heller, und durch den schwarzen Apicalsaum zieht, etwas unter dem Costalrand beginnend, eine segmentartige breite, gelbe Binde. Die Subcostaladern sind gleichfalls leicht gelblich bezogen. Das Schwarz am Analwinkel ist weniger breit als oberseits und besteht aus dünn gestreuten Schuppen. Am Medianaste in der Nähe der Flügelwurzel ein schwarzer, kurzer und dicker Streifen.

Das Wurzelfeld der Hinterflügel wird ausgefüllt von 3 schwarzen und 4 gelben Binden, von welchen die beiden äusseren stark geknickt sind und im allgemeinen denen von Zenodorus ziemlich gleichkommen. Fühler schwarz mit gelblicher

Spitze. Kopf schwarz mit gelben Palpen; die rothbraunen Augen stehen in einem weisslichen Kragen. Brust schwarz, oben braunorange, unten weisslich behaart.

Das Abdomen vorn und oben braun mit schwarzer Spitze, unten auf allen Segmenten mit weissen Schuppen bedeckt, welche durch eine schwarze Längslinie und die schwarze Beringelung der Segmente in weisse Felder zerlegt werden; Beine oberseits schwarz, unten gelb.

Durch die braune Färbung des Thorax und des Abdomens contrastiert *Aurantiaca* sehr von *Zenodorus* Hew. und der Lokalform *Boliviensis* Fruhst., bei welchen die Körpertheile tiefschwarz beschuppt sind. Die Hinterflügelunterseite ist ziemlich analog jener von *Zenodorus*, aber dunkler als bei *Boliviensis*.

Vorderflügelänge meines ♀ 42 mm.

Somit kennen wir 3 Species *Agrias* aus Surinam (*Claudia* Schulz, *Narcissus* Staudinger, *Aurantiaca* Fruhst.), wozu noch eine blaugrüne (wahrscheinlich *Phalcidon*.) Verwandte kommt, welche mein Sammler zwar beobachtet, aber nicht gefangen hat.

Aurantiaca wurde an einer verunreinigten Pfütze überrascht, an welcher das herrliche Geschöpf begierig saugte, eine Gewohnheit, der auch ihre verwandten, kaum weniger „vornehmen“ indischen *Charaxes* mit Vorliebe fröhnen. Als eine fast getreue Copie meiner *Aurantiaca* erscheint *Catagramma* *Sinamara* Hew. ♀, welche neben der farbenanalogen *Agrias* gefangen ward. In diesem beständigen Wiederholen derselben Zeichnung liegt eine gewisse Armuth an Motiven, welche ich übrigens der schöpferischen Natur nicht zum Vorwurf machen will. Verdanken wir doch gerade diesen Repetitionen die seit zwanzig Jahren unausgesetzt ventilirte Mimicrytheorie, welche uns dahin geführt hat, die Lösung unendlich mannigfacher Fragen zu versuchen.

Aehnlich wie *Sinamara* im allgemeinen den Eindruck von *Aurantiaca* macht, finden wir in *Catagramma* das bei *Agrias* *Boliviensis* und *Amydon* vorkommende Intermittieren von Roth und Gelb, z. B. in *Catagramma* *Eunomia* Hew.

Ueber die bisher bekannt gewordenen *Agrias*-Formen und deren Verbreitung mag folgende Uebersicht Auskunft geben, welche ich bereits in der Berliner Entomol. Zeitschrift gab und die vielleicht auch den Lesern der *Iris* interessant und nützlich sein mag.

1. **Aedon** Hew. Columbien, San Martin, Llanos des Rio Meta; Bogotà, Chiriqui (Godman), Muzo (Fruhstorfer).
Aedon Salvini Fruhst. Manauré, 2700', nahe der Sierra Nevada, Columbien (Godman).
2. **Claudia** Schulz ♀. Surinam (Coll. Staudinger, Fruhstorfer).
(Claudia Fruhst. ♂. Surinam [Mus. Stuttgart]. Surinam interior [Collect. Fruhstorfer 1897].)
(Sahlkei Honrath ♂. Arouary, Cayenne.)
Claudia Sardanapalus Bates. Manicorè, Sao Paulo, Amazonas (Fruhst. Godman).
Claudia Lugens Stdgr. Chanchamayo, Peru, Rio Juntas 3000', Bolivien, Rio Napo, Ecuador (Godman).
Claudia Croesus Stdgr. ♂. Itaituba, am Rio Tapajoz.
(Claudia Croesus Riffarth ♀. Pará.)
Claudia Godmani Fruhst. Mato Grosso (Godman).
Claudia Annetta Gray ♀. Rio de Janeiro, Espirito Santo ♂, Minas Geraes ♀ (Collect. Fruhst.).
(Claudia Annetta Riffarth ♂. Rio de Janeiro.)
Claudia Claudianus Stdgr. ♂. Blumenau, Sta. Catharina.
(Claudia Claudianus Riffarth ♀. Sta. Catharina.)
3. **Amydon** Hew. Bogotà, Columbien (Godman u. Fruhstorfer).
Amydon Frontina Fruhst. Frontina (Columbien, Godman und Fruhstorfer).
Amydon ab. Muzoensis Fruhst. Muzo-Columbien.
Amydon Zenodorus Hew. Ecuador (Hewitson).
Amydon Boliviensis Fruhst. Bolivia (Hewitson, Collect. Riffarth und Fruhstorfer).
Amydon ab. Songoensis Fruhst. (Collect. Riffarth). Rio Songo, Bolivia.
Amydon Eleonora Fruhst. ♀ Ecuador (Godman), ♂ Cochabamba, Bolivien, Yunga del Espirito Santo (Oberthür).
4. **Aurantiaca** Fruhst. Surinam interior 1897.
5. **Amydonius** Stdgr. Pébas, Amazonas (Staud.).
6. **Ferdinandi** Fruhst. Bahia inter. (Fruhstorfer). Mato Grosso (Godman).
Ferdinandi ab. Bogotana Fruhst. Bogotà, Columbien (Hewitson).
7. **Narcissus** Stdgr. Surinam (Staudinger).
8. **Hewitsonius** Bates. Ega, Amazonas (Godman).
Hewitsonius ab. Anaxagoras Stdgr. Tapajoz (Staudinger).

9. **Pericles** Bates. Villa Nova, Amazonas (Godman).
Pericles Xanthippus Stdgr. Tapajoz (Staudinger).
10. **Phalcidon** Hew. Villa Nova (Godman).
Phalcidon ab. Paulus Stdgr. Villa Nova (Staudinger).
11. **Beata** Stdgr. Chanchamayo (Staudinger).
12. **Beatifica** Hew. Iquitos, Pébas (Godman), Ecuador
(Hewitson).
Beatifica Olivencia Stdgr. 1896 S. P. de Olivença.
Beatifica ab. Stuarti Godman. Iquitos, S. P. de Olivença
(Godman).

Agrias Boliviensis Fruhstorfer.

Von **H. Fruhstorfer.**

(Taf. II, Fig. 3.)

(A. Boliviensis Fruhst. Entom. Nachrichten 1895, pag. 217/218, und

A. Boliviensis Fruhst. Berliner Entom. Zeitschrift 1898, pag. 295/296.)

In der Hewitson-Collection steckte ausser dem Typus von *Agrias Zenodorus* noch eine zweite auf der Oberseite entfernt ähnliche Art, welche der frühere Eigenthümer jedenfalls für identisch mit *Zenodorus* gehalten hat. Dieses Vorkommnis wird Niemanden weiter wundern, wenn ich bekannt gebe, dass Hewitson 6 Species *Charaxes* aus verschiedensten Ländern unter einer Etikette vereinigte, wie mir dies Herr Butler ad oculum demonstrierte.

Agrias Boliviensis ist etwas grösser als *Zenodorus* aus Ecuador und hat schwächer ausgezackte Hinterflügel. Die ganze Zelle der Vorderflügel ist gelb, während bei *Zenodorus* die Basis der Zelle schwarz ist, und der blaue Fleck auf den Hinterflügeln erscheint kleiner als bei *Zenodorus*.

Unterseite der Vorderflügel von *Boliviensis* heller, mit breitem gelben Querband vor dem Apex und weniger dunkel bestäubter Basis der Zelle als bei *Zenodorus*. Am Zellschlusse noch ein schwarzer Strich, welcher bei *Zenodorus* fehlt.

Hinterflügel mit bedeutend schmälere, schwarzen Bändern, wodurch die gelbe Grundfarbe um so deutlicher hervortritt, was namentlich an der Flügelwurzel, in der Zelle und innerhalb des ersten schwarzen Submarginalbandes auffällt.



1. *Papilio Prillwitzii* Fruhstorfer, 2. *Agrias Aurantiaca* Fruhstorfer,
3. *Agrias Boliviensis* Fruhstorfer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Agrias Aurantiaca Fruhstorfer 155-158](#)